A1-062 Einleitung

Antragsteller*in: Marcel Kummerfeld

Text

Von Zeile 61 bis 62 einfügen:
weiterhin darauf achten, dass bei Neubauvorhaben möglichst wenige Bäume gefällt werden.

Wir wollen die Energiewende in den Stadtteil bringen und bei Neubauten im Bezirk eine Solarpflicht einführen. Mieterstromprojekte sorgen für stabile Energiepreise und ermöglichen 10% günstigeren Strom im Vergleich zum Basistarif. Auch für Gewerbetreibende ist der Solarstrom sehr attraktiv. Wenn es technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist, sollen Dachflächen im Neubau mit Solarthermie und/oder Photovoltaikanlagen ausgerüstet werden.
Dies soll durch eine Solarpflicht erreicht werden, die im Bebauungsplan festgeschrieben oder in einem städtebaulichen Vertrag mit einem Investor verankert wird.
Bei im Bezirk liegenden Bestandsbauten im Besitz der Stadt Hamburg wollen wir prüfen lassen, ob eine solare Ertüchtigung möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist. Bei positiven Ergebnis soll eine Ertüchtigung erfolgen.
Hohe Investitionskosten können zum Beispiel durch Pachtverträge mit einem Energieversorger vermieden werden.